Klimakompatibilität Pensionskasse Musik und Bildung

Charakterisierung

Die Pensionskasse Musik und Bildung liegt mit einem Anlagevolumen (Ende 2021) von rund 0.7 Mia. CHF schätzungsweise im Bereich der Top 150+ der Pensionskassen der Schweiz.

Nachhaltigkeits-/ESG-Politik

Die Pensionskasse Musik und Bildung hatte in einem Newsletter von Mitte 2022 informiert: „Der Stiftungsrat setzt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit bzw. ESG-konformem Investieren auseinander und integriert Elemente in den Anlageprozess, wo dies nach Prüfung möglich und sinnvoll ist. Der Stiftungsrat versteht den Einbezug dieser Thematik als Teil des Leistungsversprechens gegenüber den Destinatären".

Im September 2021 und an einem Workshop im November 2021 hatte die Kasse auf Anfrage der Klima-Allianz über bereits getätigte Umschichtungen auf der Ebene der Wertschriftenportfolien informiert:

- Die PK Musik und Bildung hat per 01.01.2020 von der bisherigen Vollversicherungslösung, mit nur partieller Selbstanlage von ca. 30%, in die Teilautonomie gewechselt. Der grösste Teil des Vorsorgevermögens war davor bei der Rückversicherung AXA Leben AG angelegt. Ihre Gremien haben sich im Jahr 2020 intensiv mit der Neuorientierung beschäftigt und dabei dem Nachhaltigkeitsaspekt Rechnung getragen.
- Bereits im 2012 wurden Investitionen von 4 Mio CHF, entsprechend 0.6% der Aktiven, in erneuerbare Energien (Fokus Solar und Wind) getätigt.
- Die PK Musik und Bildung hatte bereits 2019 entschieden, ESG-Kriterien im Anlageprozess zu implementieren und dies insbesondere via ESG-Benchmark-abbildende Indexfonds vorzunehmen.
- In einem ersten Schritt wurde per Anfang 2020 die Anlagekategorie Emerging Markets auf den ESG-Benchmark MSCI Emerging Markets ESG Leaders umgestellt.
- Es laufen Analysen für gleichgerichtete Umstellungen bei den Aktien World (industrielle Länder), den Aktien Schweiz und den Obligationen.

Mit dem Dokument Nachhaltigkeit der Anlagen von 2023 bestätigte die Pensionskasse diese Informationen öffentlich.

Mit einer Information an die Klima-Allianz vom Februar 2024 informiert die PK Musik und Bildung, sie habe ihre Staats- und Unternehmensobligationen Ausland auf den Bloomberg MSCI Global Aggregate ex-CH Sustainability Index umgestellt (s. unten).

Berücksichtigung der Klimarisiken als Teil der ESG-Politik, Beachtung des Rechtsgutachtens NKF

Die Berücksichtigung von Klimarisiken im Anlageprozess ist gemäss dem Rechtsgutachten von NKF Teil der Sorgfaltspflicht.

Die Pensionskasse Musik und Bildung besitzt zwar keine öffentliche Strategie zum Umgang mit dem Klimawandel, die ihre Anlagepolitik betrifft. Faktisch aber hat sie den Weg der Dekarbonisierung bereits eingeschlagen (s. unten).

Getätigte Schritte der Dekarbonisierung des Portfolios

Mit ihrem fortschrittlichen ESG-basierten Best-in-Class-Ansatz (Selektion der besten Unternehmen pro Industriesektor, siehe oben) bei den hauptsächlich klimarelevanten Aktien Emerging Markets hat die Pensionskasse sowohl die CO2-Intensität reduziert als auch ihre ESG-Performance erhöht. Wie in den „Empfehlungen für die Klimaverträglichkeit der Investitionen" der Klima-Allianz ausgeführt, ist es evident, dass ihre neue Verwendung des MSCI ESG Leaders Index als Benchmark eine Dekarbonisierung um mindestens einen Drittel weniger CO2-Intensität als der Marktbenchmark der Aktien Emerging Markets bewirkt hat.

Mit der Umstellung der Obligationen Ausland (Staate und Unternehmen) auf den Bloomberg MSCI Global Aggregate ex-CH Sustainability Index wurde eine – vergleichsweise geringe – Dekarbonisierungsleistung auf den Unternehmensobligationen von rund 10% CO2-Intensität im Vergleich zum respektiven Marktbenchmark erzielt. Dies kann aus der ESG-Dokumentation des Fonds CSIF (CH) Bond Aggregate Global ex CHF ESG Blue abgeleitet werden, der auf dem besagten Index fundiert.

Insgesamt lässt sich die Dekarbonisierungsleistung – ermittelt auf dem Total der ESG- und klimarelevanten Aktien und Unternehmensobligationen Ausland, auf etwa 5 – 10% einschätzen.

Weiterhin besteht ein Green Impact Investing in einen ausgewählten Clean Energy & Infrastructure Fonds (s.oben) von 0.6% der Aktiven.

Mitgliedschaft in Vereinigungen für Nachhaltigkeit

Es ist keine Teilnahme an einer Vereinigung für Nachhaltigkeit ersichtlich.

Klimawirksames Engagement und Stimmrechtsausübung (Ausland, Schweiz)

Die Pensionskasse Musik und Bildung besitzt keine Politik zum Investor's Engagement, und es findet keine Stimmrechtsausübung bei Unternehmen im Ausland statt.

Messung des CO2-Fussabdrucks oder des finanziellen Klimarisikos mit Szenarioanalyse

Es ist zwar keine Absicht einer Bestimmung der Klimaverträglichkeit durch Messung des CO2-Fussabdrucks oder der potenziellen Wertverluste auf dem Portfolio durch Szenarioanalyse publiziert. Faktisch ist die Pensionskasse Musik und Bildung aber – als kleine Pensionskasse mit limitierten administrativen Ressourcen – auf dem Weg dazu, ihr Wertschriftenportfolio gemäss „Good Practice" zu dekarbonisieren.

Planung weitergehender Massnahmen zur Dekarbonisierung auf Portfolioebene

Gemäss der Nachhaltigkeitspolitik besteht die Absicht weiterer Portfolioumstellungen.

Klima-Allianz Schweiz

Schlussfolgerung:

- Eine Nachhaltigkeitspolitik mit Einbezug der ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) und Absicht sukzessiver Portfolioumstellungen ist festgelegt.
- Eine bereits vorgenommene erste Etappe der Umschichtung bei den Aktien Emerging Markets hatte 2021 auf diesem (kleineren) Teil der Aktien eine Dekarbonisierungsleistung von mindestens einem Drittel weniger CO2-Intensität im Vergleich zur konventionellen Marktreferenz bewirkt.
- Merkliches Green Impact Investing von etwa 0.6% der Aktiven in erneuerbare Energien.

Sobald fundierte ESG- und CO2-Daten – oder nachvollziehbare CO2-Schätzwerte – vorliegen, die eine substanzielle, bereits getätigte Dekarbonisierung der Wertschriftenportfolien aufzeigen, die gegebenenfalls mit ESG- und klimawirksamem Engagement kombiniert wird, und somit ein Dekarbonisierungspfad in Linie mit dem 1,5°C-Ziel des Pariser Abkommens gemäss den Rating-Kriterien erkennbar ist, wird die Klima-Allianz die Einstufung auf **HELLGRÜN** wechseln.

↑

Tendenz 2020-2023:

Bewertung: viel besser

Kommentar Klima-Allianz

- Mit ihrem ersten Schritt bei der Dekarbonisierung der klimarelevanten Aktien Emerging Markets und einer weiteren – weniger klimawirksamen – Umstellung auf den Obligationen Ausland hat die Pensionskasse Musik und Bildung einen Anfang gemacht.
- Die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitspolitik im Sinne der sollte einen Dekarbonisierungspfad des Portfolios mit Netto-Null spätestens 2050 ergeben, beruhend auf Zwischenzielen in Linie mit der aktuell fortgeschrittensten Roadmap, dem Target Setting Protocol der UN-convened Net Zero Asset Owners Alliance.
- Damit das Ziel, die Klimaerwärmung auf 1, 5°C zu begrenzen, so schnell wie möglich eingehalten werden kann, ist bis 2025 eine Reduktion um mindestens 22%, besser noch 32%, gegenüber 2020 erforderlich, und bis 2030 eine Senkung um 49%, besser noch 65%.
- Diese Reduktionsziele des Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance sind absolut und beziehen sich auf die eigenen finanzierten CO2eq-Emissionen im Jahr 2020. Sie sollten nicht im Vergleich zum globalen Referenzmarkt festgelegt werden. Der üblicherweise hohe Anteil an inländischen, weniger CO2eq-intensiven Investitionen sollte nicht dazu benutzt werden, vergleichsweise schwache Dekarbonisierungsmaßnahmen zu rechtfertigen.
- Gemäss dem Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance ist ebenfalls das Hochfahren des „Impact Investing" (Climate Solution Investment/Financing Transition Investments) empfohlen.
- Noch ausstehend ist schliesslich gemäss Target Setting Protocol der UN convened Net Zero Asset Owners Alliance die ESG- und klimawirksame Einflussnahme auf die investierten Unternehmen (Investor's Engagement) – einschliesslich klimapositiver Ausübung der Aktionärsstimmrechte im Ausland.
- Für das Investor's Engagement und Stimmrechtsausübung sollte sich die Pensionskasse Musik und Bildung vorzugsweise als Asset Owner einer bestehenden Vereinigung oder einem Dienstleister direkt anschliessen, oder aber – insbesondere für Wertschriften Ausland – nur Asset Manager einsetzen, die nachgewiesenermassen wirksames Engagement praktizieren.